

Release Note

Release-Typ	Feature Release
Release-Kennung	25-09.01
Gültig ab	02.09.2025

Weitere Informationen zum aktuellen e-card Release sind unter support@svc.co.at sowie www.chipkarte.at/release erhältlich.

Inhalt

ELGA-Adapter Version 10	2
e-Wahlpartner (WKS) - Teillieferung 3	5
Funktionsumfang	5
Ausblick	6

ELGA-Adapter Version 10

Service	ELGA
Umgebung	PROD VPSWH
Gültig ab	04.09.2025

Mit 05.03.2026 besteht die Verpflichtung zur Nutzung des neuen Implementierungsleitfaden e-Impfpass (2.0.1+20250217). Die Funktionen des ELGA-Adapters rund um den e-Impfpass wurden den Neuerungen im Implementierungsleitfaden (ILF) entsprechend angepasst.

Eine Vorab-Version des ELGAAD V10 WSDLs wurde am 11.06.2025 in der Testumgebung (VPSWH/GDASWH) bereitgestellt. Der vollständige Funktionsumfang folgte etwas später im Rahmen eines WSDL Updates am 06.08.2025. Dieses entspricht dem WSDL, welches ab 04.09.2025 auch in der Produktivumgebung (PROD) zurückgeliefert wird.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen beim Speichern von Einträgen in den e-Impfpass:

- Verpflichtende Angabe von Firmenname/Software-Produkt

Hinweis für Software-Hersteller:

- SS12-Parameter: `immunisierungseintraege` → `metadaten` → `authorList` → `aufzeichnendesGeraet` → `geraet` bzw. `software`
- Der Parameter `geraet` beinhaltet die Angaben zum Hersteller; der Parameter `software` beinhaltet die Angaben zur Software (inkl. Version).
- Fehlermeldung bei Nicht-Angabe: "Bei Angabe des aufzeichnenden Gerätes muss die SW-Bezeichnung/der SW-Name angegeben werden. (ZS-2200327)"
- Anmerkung:
Es ist zu beachten, dass die Angabe von `aufzeichnendesGeraet` und `authorPerson` nicht gleichzeitig im selben `authorList` Element erfolgen darf.
Wenn also `authorPerson` manuell befüllt wird, dann muss die Angabe von

aufzeichnendesGeraet in einem zweiten, separaten authorList Element erfolgen.

- Verpflichtende Angabe der Fachrichtung des GDA

Hinweis für Software-Hersteller:

- SS12-Parameter: immunisierungsstatus → impfung → author (authorBody) → authorPerson → code
- Zugrunde liegendes Value Set: <https://termgit.elga.gv.at/ValueSet-elga-authorspeciality.html>
- Fehlermeldung bei Nicht-Angabe: "Der Wert in Author ist ungültig. (Der Wert muss aus dem Value Set elga_AuthorSpeciality gewählt werden.) (ZS-2200227)"

- Optionale Angabe der Anwendungsart (Impfung)

Hinweis für Software-Hersteller:

- SS12-Parameter: immunisierungsstatus → impfung → anwendung sart
- Zugrunde liegendes Value Set: <https://termgit.elga.gv.at/ValueSet-elga-medikationartanwendung.html>
- Fehlermeldung bei Nicht-Angabe: "Der Wert in Impfung ArtAnwendung ist ungültig. (Der Wert muss aus dem Value Set eImpf_MedikationArtAnwendung gewählt werden.) (ZS-2200328)"

- Verpflichtende Angabe der Organisation des Autors

Hinweis für Software-Hersteller:

- Gilt nicht für Nachtragungen (Parameter bleibt weiterhin optional)
- SS12-Parameter: immunisierungsstatus → impfung → author (authorBody) → organization
- Werden keine Informationen angegeben, werden automatisch die Daten des GDA übernommen, mit dessen Admin-Karte der aktuelle Dialog aufgebaut wurde.
Die Angabe kann auch manuell übersteuert werden. Dabei muss verpflichtend die ID der Organisation angegeben werden. (SS12-Parameter: immunisierungsstatus → impfung → author (authorBody) → organization → id)

- Fehlermeldung bei Nicht-Angabe der ID: "Der Wert in Organisation/ID ist ungültig (UUID oder Oid). (ZS-2200355)"
- Einschränkung der Verwendung von historischen Impfstoffen
 - Historische Impfstoffe dürfen ausschließlich bei Nachtragungen eingetragen werden.
 - Fehlermeldung bei unzulässiger Angabe: "Die Auswahl von historischen Impfstoffen ist nur beim Nachtragen von Impfungen gestattet. (ZS-2200074)"
- Geänderte Kardinalität der Bewertungskommentare in Antikörperbestimmungen
Hinweis für Software-Hersteller:
 - SS12-Parameter: immunisierungsstatus → antikoerperBestimmung → befundgruppen → untersuchungen → bewertungskommentar
 - Es darf nur ein Kommentar (Kardinalität = 1) angegeben werden.
- Geänderte Kardinalität der Anmerkungen in der Impfpfehlung/impfrelevante Erkrankung
Hinweis für Software-Hersteller:
 - SS12-Parameter: immunisierungsstatus → impfpfehlung bzw. impfrelevanteErkrankungen → anmerkung
 - Es darf nur eine Anmerkung (Kardinalität = 1) angegeben werden.
- Änderung der Parameterbezeichnung expositionsrisikoPersonengruppe auf indikationsgruppen
Hinweis für Software-Hersteller:
 - SS12-Parameter: immunisierungsstatus → indikationsgruppen

Beim Abrufen des „Übersichtsdokuments“ des e-Impfpasses (kompletter Immunisierungsstatus) über ELGA-Adapter V10 entspricht das abgerufene Dokument dem ILF 2.0.1. (Die mit ELGA-Adapter V9 abgerufenen Dokumente werden weiterhin in der Version ILF 1.0 retourniert.)

Die ELGA-Adapter Version 9 entfällt mit **25.02.2026**. Ab diesem Zeitpunkt können über den ELGA-Adapter nur CDA-Dokumente, welche dem ILF V2.0.1 (oder höher) entsprechen, gespeichert werden. Bei der Abfrage von CDA-Dokumenten werden diese in ihrer ursprünglichen Version zurückgeliefert. (Es erfolgt keine Dokumenten-Konvertierung am Backend.)

e-Wahlpartner (WKS) - Teillieferung 3

Service	e-Wahlpartner
Umgebung	VPSWH
Gültig ab	02.09.2025

Das neue e-card Service e-Wahlpartner (Kurzname " eWP " | technische Bezeichnung " WKS ") ermöglicht die ab dem 01.01.2026 für Wahlärztinnen und Wahlärzte gesetzlich vorgeschriebene

- Übermittlung von Leistungen und Diagnosen zu Patientenkontakten sowie
- die Prüfung der Identität der Patientinnen und Patienten und der rechtmäßigen Verwendung (=Gültigkeit) der e-card.

Die erste Teillieferung rund um die Kontakterfassung erfolgte am 08.07.2025. (Siehe auch www.chipkarte.at/release > [Release Note 25-07.01.](#))

Die zweite Teillieferung zur Diagnoseerfassung erfolgte am 05.08.2025. (Siehe auch www.chipkarte.at/release > [Release Note 25-08.01.](#))

Funktionsumfang

Die dritte Teillieferung in VPSWH umfasst u.a. die ausstehenden vereinbarten Grundfunktionen von eWP sowie einige Anpassungen von bereits ausgelieferten Funktionen:

- Leistungserfassung
 - Leistung(en) zu einem Kontakt erfassen
 - Leistungssuche
 - Leistung bearbeiten
 - Leistung stornieren
- Anpassungen bei der Diagnoseerfassung
 - Diagnose bearbeiten/stornieren:

- Neue Fehlermeldung, wenn beim Bearbeiten/Stornieren einer Hauptdiagnose die mitgeschickte Diagnose-ID (`diagnoseIdZusaetzlich`) ident zur aktuell bearbeiteten/stornierten Diagnose-ID ist.
- Zusatzinformation in der Rückantwort beim Bearbeiten/Stornieren von Diagnosen, wenn im Request zusätzlich eine Diagnose-ID (`diagnoseIdZusaetzlich`) mitgeschickt wird, diese jedoch aufgrund des Anwendungsfalls (Bearbeiten/Stornieren einer Zusatzdiagnose) verworfen wird.
- Anpassung der Rückantwort bei Erfassung/Bearbeitung/Stornierung von Diagnosen:
 - Anstatt der bisherigen Rückantwort `HTTP 204 "No content"` wird bei erfolgreichem Erfassen, Bearbeiten und Stornieren einer Diagnose nun der `HTTP Code 200 OK` und die erfasste/bearbeitete/stornierte Diagnose als "Quittung" zurückgeliefert.

Ausblick

Weitere geplante Zusatzlieferungen betreffen folgende Funktionen:

- Bearbeiten von Kontakten: Backend-Prüfung des Zeitraums, in dem Kontakte (und dazugehörige Diagnosen und Leistungen) bearbeitet werden können
- Stornierung von Kontakten: Automatische Stornierung von Diagnosen und Leistungen, wenn der dazugehörige Kontakt storniert wird
- Erfassung von Kontakten: Backend-Prüfung der Anzahl der erstellten Kontakte (max. ein Kontakt pro identer Kombination aus Arzt/Patienten/Datum)

Weitere geringfügige Anpassungen sind aufgrund von Rückmeldungen laufend möglich.